

## Presseinformation

### Jahresplakat des Spielzeugmuseums Nürnberg 2004

Das Thema des Jahresplakats des Spielzeugmuseums Nürnberg 2004 lautet „Mensch und Maschine“. Das stimmungsvoll inszenierte Modell einer Schiffsdampfmaschine entführt in die faszinierende Welt des mechanischen Spielzeugs. Es knüpft damit ganz zeitgemäß an das von der Bundesregierung ausgerufenen „Jahr der Technik“ an. Und erinnert zugleich daran, dass technisches Spielzeug von jeher dazu gedacht war, Kinder auf spielerische Weise an die technischen Herausforderungen ihrer Zeit heranzuführen.

Die Spielzeug- und Modelldampfmaschine hatte schon immer den Ruf, ein lehrreiches, pädagogisch wertvolles Spielzeug zu sein. Beim Spiel mit der Dampfmaschine erwarben sich Jungen Kenntnisse, die auf bestimmte Berufsbilder wie Ingenieur, Techniker oder Mechaniker hinleiteten. Als Lehrmittel für den Physikunterricht waren Modelldampfmaschinen auch in der Schule weit verbreitet. Und in den Industriebetrieben stellten Lehrlinge nicht selten ihre erworbenen Kenntnisse in der Metallverarbeitung durch den Bau von voll funktionsfähigen Modelldampfmaschinen unter Beweis.

Technisches Spielzeug gewann mit Beginn der Industrialisierung an Bedeutung. Die Dampfmaschine wurde zum Symbol des technischen Fortschritts und brachte seit ihrer Erfindung in England um 1750 radikale Veränderungen der Arbeitswelt mit sich. Neben England, Frankreich und den USA rückte auch Deutschland im 19. Jahrhundert in die Reihe der technisch führenden Industrienationen auf. In diesen Ländern entstand auch das erste Spielzeug, das die neue technische Wirklichkeit abbildete. Zwischen 1880 und 1930 stellten deutsche Spielwarenfirmen wie Ernst Plank oder die Gebr. Märklin eine große Vielfalt von Dampfspielzeug her, das sich durch herausragende Qualität und Gestaltung auszeichnete.

Mit Transmissionen und den unterschiedlichsten Werkzeugmaschinen ließ sich die Dampfmaschine zu einem Spielsystem ausbauen. Ganze Betriebsanlagen, Maschinenhallen und mechanische Werkstätten konnte auf diese Weise zusammengestellt werden. Die Dampfmaschine mit ihren Antriebsmodellen ist eines der wenigen Spielzeuge, in denen der Mensch in einer realen Arbeitswelt gezeigt wird. Arbeiter stehen an der Bohrmaschine oder Drehbank, sie hämmern und sägen unermüdlich oder bedienen Pumpen und Schöpfräder. Die beherrschbare Technik im Spiel sollte dazu beitragen, die Strukturen der technisierten Welt zu verstehen und den Gegensatz zwischen Mensch und Maschine zu versöhnen.

Das Plakat wurde vom dem Grafikdesigner Udo Bernstein aus Nürnberg gestaltet. Als künftiges Sammlerobjekt ist es zum Preis von Euro 4,-- im Spielzeugmuseum Nürnberg erhältlich.

<p>museen der stadt Nürnberg Spielzeugmuseum (Museum Lydia Bayer) Karlstraße 13-15, 90403 Nürnberg Öffnungszeiten: Di-So 10-17 Uhr, Mi 10-21 Uhr Tel: 0911 – 231 3260 (Verwaltung) 0911 – 231 3164 (Museum) Fax: 0911 - 231 5495 <a href="mailto:spielzeugmuseum@stadt.nuernberg.de">spielzeugmuseum@stadt.nuernberg.de</a> <a href="http://www.spielzeugmuseum-nuernberg.de">www.spielzeugmuseum-nuernberg.de</a></p>	<p>museen der stadt nürnberg Öffentlichkeitsarbeit Sandra Kühle Hirschgasse 9 –11 90317 Nürnberg Tel: 0911 – 231 5420 Fax: 0911 – 231 5422 <a href="mailto:museen@stadt.nuernberg.de">museen@stadt.nuernberg.de</a> <a href="http://www.museen.nuernberg.de">www.museen.nuernberg.de</a></p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------